

Achtung! Kohlenmonoxid-Gefahr durch Klimaanlage in Wien!

Gefahr von Kohlenmonoxid in Wien: Experten warnen vor Risiken mobiler Klimageräte an heißen Tagen. Wichtige Sicherheitstipps.



Wien, Österreich - Mit den ersten heißen Sommertagen nimmt die Nachfrage nach Kühlung in den Wohnungen zu. Gleichzeitig steigt das Risiko für gefährliche Zwischenfälle, insbesondere durch Kohlenmonoxid. Der Landesinnungsmeister Christian Leiner warnt vor den potenziellen Gefahren, die insbesondere beim Betrieb mobiler Klimaanlage in Verbindung mit Gasgeräten auftreten können. Diese Geräte können den Lufthaushalt erheblich stören, was zu gefährlichem Abgasrückstau führen kann. Kohlenmonoxid, ein geruchloses und extrem giftiges Gas, kann bei einer unzureichenden Abluftbehandlung schnell hohe Konzentrationen erreichen und zu gesundheitlichen Notfällen führen. Bereits wenige Minuten reichen aus, um lebensbedrohliche Werte zu erzeugen, erklärt

Leiner.

Ein besonderes Risiko besteht bei Temperaturen über 30 Grad Celsius. In dieser Wärme kann sich eine sogenannte Hitzestoppel bilden, die die natürliche Abzugskraft des Kamins blockiert. Dies wird verstärkt durch geschlossene Fenster und den Betrieb von Klimageräten, wodurch Abgase zurück in die Wohnung gedrückt werden können. Zudem zeigt sich, dass in Haushalten mit Gasgeräten die Gefahr von Kohlenmonoxidunfällen in den Sommermonaten steigt. Insbesondere das gleichzeitige Betreiben eines mobilen Klimageräts und einer Gastherme ist gefährlich. Diese Geräte könnten Abgase in den Wohnraum ziehen, was zu einer lebensgefährlichen Situation führen kann.

Empfehlungen zur Sicherheit

Details	
Vorfall	Kohlenmonoxid
Ursache	Hohe Außentemperaturen, Nutzung mobiler Klimageräte
Ort	Wien, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• exxpress.at• www.wohnet.at• www.wohnet.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at